

Die Dauerwelle (über)lebt!

Ein letztes Aufbäumen, verzweifelt
Festklammern an einer überholten Idee?
Die Dauerwelle soll tot sein – oder
überlebt sie doch?

Ob dauerhaft oder kurzzeitig: 100 Jahre später wellt es sich in der Mode überall. Brian McLean*, leidenschaftlicher Friseur und Dauerwell-Fanatiker der modernen Art, hat seine ganz eigene Meinung zur Welle:

Die Dauerwelle, die „Ur-Dienstleistung“ des Friseurs, muss wieder verstärkt im Salon angeboten werden. Das bringt nicht nur bares Geld, sondern Wellen und Volumen liegen auch voll im Trend.

100 Jahre Dauerwelle und kein bisschen weise. Das stimmt so nicht. Für mich geht es um Umdenken statt Ausreden bei der Dauerwelle. Ich bin ein Verfechter der Idee, diese Dienstleistung unbedingt wiederbeleben zu wollen.

Viele Friseure verstecken sich hinter ihrer eigenen Unsicherheit. Mal haben sie Angst neue Dauerwell-Techniken auszuprobieren oder es fehlt ihnen schlicht an Erfahrung mit modernen Techniken, um auch neue und alte Kundinnen anzusprechen. Fakt ist aber, dass

lockiges, gewelltes und bewegtes Haar von vielen Endverbrauchern gewünscht wird. Nicht umsonst werben viele „In“-Magazine auf ihren Titelseiten mit Locken pur. Die Kundin wird doch geradezu mit dem Bild schöner Wellen bombardiert und träumt natürlich davon, genauso auszusehen wie viele Film- und Popidole unserer Zeit.

Das ist die große Chance für uns Friseure! Nutzen wir diesen Trend und bringen die Dauerwelle zurück in den Salon und steigern damit in jedem Fall den Umsatz!

Viele Kollegen wollen das auch, aber das größte Problem ist, dass wir von unserer Grundausbildung in der Vergangenheit fundamentale, problematische Techniken bis heute mitschleppen, die für modernes, bewegtes und lockiges Haar ungeeignet sind.

Die Zeit ist reif, endlich Neues auszuprobieren und vor allem die unbedingte Bereitschaft zu entwickeln, dafür

auch zu lernen. Die permanente Weiterbildung ist hier eine der wichtigsten Investitionen für die Zukunft. Wenn in Schulungen und Seminaren gezeigt werden kann, wie modernes, bewegtes Haar geschaffen wird, wie Volumen ohne Krause möglich ist, wie Bewegung, Sprungkraft und Elastizität betont werden können, ohne die natürliche Eigenschaft des Haares zu vergewaltigen, ist der richtige Weg eingeschlagen. Dann sprechen wir eine Vielzahl von Verbraucherinnen an, machen wunderschöne Haare und verdienen richtig Geld damit.

Also, liebe Friseure, lassen Sie uns neue Wege gehen! Sicherlich, das Grundkonzept und die Philosophie der Dauerwelle müssen neu durchdacht werden. Aber es muss doch möglich sein, ein neues Image für die „alte“ Dauerwelle zu entwickeln und das Grundbuch der „Bewegung im Haar“ neu zu schreiben.

In meinen Schulungen und Seminaren habe ich gezeigt, dass ein Weg gangbar ist, in dem völlig andere und neu entwickelte Techniken eingesetzt werden, die auf die Gesetze in der Natur abgestimmt sind. Wir sollten damit allerdings nicht zu lange warten, denn sonst fährt der Zug ohne uns ab. Wir verpassen dann die beste Chance, diese Dienstleistung zurück in den Salon zu holen und vor allem „endlich mal wieder Kohle zu machen!“

Brian McLean...

... Friseur, international bekannter Trainer und leidenschaftlicher Verfechter der Dauerwelle, lehrt in eigenen Schulungen und Seminaren für die Industrie seine Dauerwelltechnik. Sein Motto: Nicht althergebrachtes, einmal gelerntes Wissen ist heute gefragt, sondern Technik für bewegtes und lockiges Haar.

Mehr Infos unter der
CLIPS-Hotline: **0 18 05/25 47 75**